

Nachhaltigkeitskonzept für die Verleihung des Deutschen Umweltpreises 2025

Allgemeine Informationen

- Art der Veranstaltung: Preisverleihung mit anschließendem Empfang
- Datum: 26.10.2025, 11.00 - 14.30 Uhr
- Veranstaltungsort: Stadthalle Chemnitz
- Gästeanzahl: 950
- Nachhaltigkeitsbeauftragter: Simon Bonhaus / Vertretung Prof. Dr. Markus Große Ophoff

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	1
Nachhaltigkeitsleitbild für die Umsetzung der Verleihung des Deutschen Umweltpreises	2
1. Mobilität und Klimaschutz	3
2. Unterkünfte	5
3. Veranstaltungsstätte	6
4. Beschaffung, Material- und Abfallmanagement.....	9
5. Gastronomie.....	15
6. Kommunikation	17
7. Soziale Aspekte.....	18
8. Veranstaltungstechnik	18
9. Kompensation von Treibhausgasen	21

Nachhaltigkeitsleitbild für die Umsetzung der Verleihung des Deutschen Umweltpreises

Aus unserer ethischen Überzeugung setzen wir uns für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen ein: Um ihrer selbst willen ebenso wie in Verantwortung für heutige und zukünftige Generationen.

Wir wollen nachhaltige Wirkung in der Praxis erzielen. Durch unsere Arbeit geben wir Impulse und agieren als Multiplikatorin.

Aus diesen Gründen verpflichten wir uns, die Verleihung des Deutschen Umweltpreises ressourcenschonend und umweltfreundlich zu gestalten, indem wir Emissionen reduzieren, Abfall vermeiden und nachhaltige Alternativen nutzen. Dabei legen wir großen Wert auf die soziale Gerechtigkeit und Inklusion aller Beteiligten.

Alle an der Umsetzung der Veranstaltung beteiligten Mitarbeitenden werden zu nachhaltigen Praktiken und Kriterien geschult. Durch transparente Kommunikation und kontinuierliche Verbesserungen möchten wir eine Vorbildfunktion für nachhaltige Events übernehmen und die Veranstaltungsbranche inspirieren.

Nachfolgend werden die Nachhaltigkeitsmaßnahmen für die Umsetzung der Verleihung des Deutschen Umweltpreises beschrieben. Mit diesem Nachhaltigkeitskonzept wird eine Zertifizierung der Veranstaltung mit dem Blauen Engel angestrebt. Das Konzept ist mit allen an der Umsetzung der Veranstaltung Beteiligten Akteur*innen abgestimmt. Alle Beteiligten haben sich verpflichtet, die in diesem Konzept beschriebenen Maßnahmen umzusetzen.

1. Mobilität und Klimaschutz

- a. Förderung des ÖPNV: Es wird ein DB Event Angebot der Deutschen Bahn geben und die Gäste motiviert, dieses Angebot zu nutzen. Einen Hinweis zur Buchung gibt es bei der Anmeldung für die Veranstaltung und auf der [Website](#). Des Weiteren gibt es auf der Website Informationen über die ÖPNV-Verbindungen vor Ort sowie eine Beschreibung der Anreise vom Hauptbahnhof Chemnitz zum Veranstaltungsort (mit dem ÖPNV, zu Fuß und mit dem Fahrrad).
- b. Auf der [Website](#) wird auf Plattformen zur Bildung von Fahrgemeinschaften hingewiesen. Für die Mobilität vor Ort wird auf die Möglichkeit zum Ausleihen von Fahrrädern hingewiesen.
- c. No flight policy: Alle an der Organisation der Veranstaltung Beteiligten (Mitarbeitende & Organisator*innen) sind verpflichtet, innerhalb Deutschlands keine Flugreisen im Rahmen der Organisation und Durchführung der Verleihung des Deutschen Umweltpreises durchzuführen.
- d. Parkmöglichkeiten: Es werden keine Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr von uns als Veranstalterin zur Verfügung gestellt. Öffentliche Parkhäuser inkl. E-Ladesäulen stehen in Chemnitz zur Verfügung. Allen Gästen wird die Nutzung des ÖPNV empfohlen.
- e. Basierend auf Erfahrungswerten der vergangenen Veranstaltungen wird folgender Modal Split geschätzt:



Deutscher Umwelpreis

ÖPNV (Bahn, Bus, Straßenbahn): ca. 60%

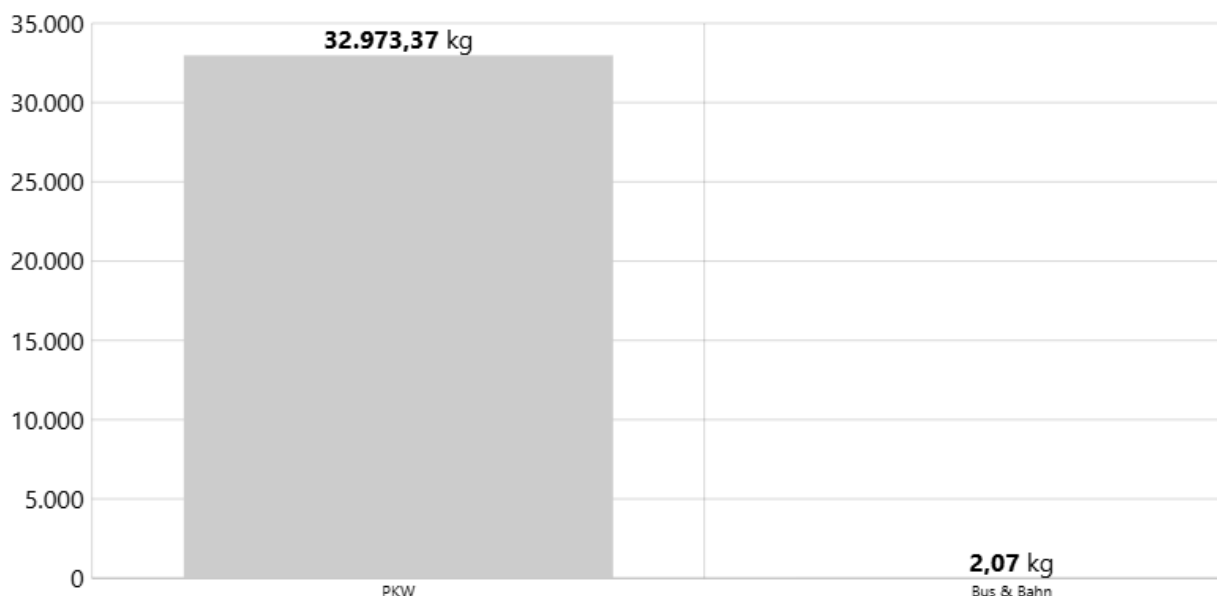
Fahrrad: ca. 5%

PKW: ca. 30%

Zu Fuß: ca. 5%

Im Anschluss an die Veranstaltung wird der Modal Split mit einer Umfrage überprüft. Alle Gäste erhalten einen Umfragelink per E-Mail. Ziel der Umfrage ist es, die Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen zu überprüfen und für zukünftige Veranstaltungen weiter zu optimieren.

- f. CO₂-Berechnung des geschätzten Modal Splits mit dem UBA CO₂-Rechner:



- g. An der Organisation der Veranstaltung beteiligten Mitarbeitenden der DBU reisen gemeinsam mit der Bahn an. Für DBU Mitarbeitende, die nur für die Veranstaltung anreisen, wird eine gemeinsame Anreise mit einem Bus organisiert.
- h. Barrierefreie Anreise: Informationen zur Barrierefreiheit werden auf der [Website](#) bereitgestellt. Sowohl der Hauptbahnhof als auch die Chemnitzer Verkehrsbetriebe und die Stadthalle sind barrierefrei gestaltet. Entsprechende Links der einzelnen Institutionen mit Informationen zur Barrierefreiheit sind auf der

Website abrufbar. Zusätzlich ist auch eine Kontakt E-Mailadresse für weitere Abstimmung von Bedarfen und Unterstützung im Bereich der Barrierefreiheit angegeben. Bereits bei der Anmeldung kann angegeben werden, dass das Veranstaltungsteam sich zum Thema Barrierefreiheit individuell bei den einzelnen Personen meldet.

- i. Alle Materialien der DBU werden vom beauftragten technischen Dienstleister L&S transportiert, bei dem auch das Bühnenbild zwischen den Veranstaltungen gelagert wird. Die eigenen LKW von L&S, die im Rahmen des Deutschen Umweltpreises eingesetzt werden, erfüllen die Anforderungen an EURO 6d Fahrzeuge. Darüber hinaus werden sämtliche CO₂-Emissionen im Bereich Transport über atmosfair kompensieren. Damit wird sichergestellt, dass Transportleistungen nicht nur den technischen Standards, sondern auch ökologischen Ansprüchen gerecht werden. Alle Materialien werden zudem in Mehrwegverpackungen transportiert. Diese sind wiederverwendbar, robust und stapelbar. Somit nutzen wir das zur Verfügung stehende Volumen der LKW effektiv aus und reduzieren die Anzahl der notwendigen Fahrzeuge auf ein Minimum.
Bereits seit 2021 gibt L&S im Bereich der Nachhaltigkeitsberichtserstattung freiwillig eine DNK-Erklärung ab. Die Erklärung für 2023 ist unter folgendem Link einsehbar [L&S GmbH & Co. KG](#). Zusätzlich wird eine Zertifizierung nach EMAS für 2026 angestrebt.

2. Unterkünfte

- a. Unterkunftsbetrieben mit Umweltzertifizierung: Das Tourismus Büro Chemnitz stellt einen Buchungslink mit Unterkünften für die Gäste der Veranstaltung zusammen. Dabei werden Unterkünfte mit Umweltzertifizierung bevorzugt empfohlen und für die Gäste gekennzeichnet. Da es in Chemnitz aktuell nicht ausreichend Unterkünfte mit Zertifizierung gibt, werden auch Unterkünfte ohne Zertifizierung angeboten. Diese wurden über die Möglichkeit der Zertifizierung hingewiesen. Außerdem wurden bei

Unterkünften ohne Zertifizierung die bereits umgesetzten Nachhaltigkeitsmaßnahmen abgefragt. Diese Maßnahmen sind ebenfalls auf der Website einsehbar.

- b. Unterkünfte für das Kernteam: Für alle an der Organisation der Veranstaltung Beteiligten wurde ein Hotel in unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsort ausgewählt. So kann der Veranstaltungsort für den Aufbau, die Durchführung und den Abbau fußläufig erreicht und dadurch Emissionen verringert werden.

3. Veranstaltungsstätte

- a. Bei der Auswahl der Veranstaltungsstätte wurde ein besonderer Wert auf die Umweltstandards der Veranstaltungsstätte gelegt. Die Stadthalle Chemnitz wurde 2021 Green Globe Zertifiziert und beteiligt sich an der Kampagne "fairpflichtet" vom German Convention Bureau e.V. (EVVC). Das [Nachhaltigkeitskonzept](#) der C³ ist auf der Website abrufbar.
- b. Alle Häuser der C³ werden mit grünem Strom versorgt, der zu 100% aus erneuerbaren Energien stammt.
- c. Wasser- und Abfallmanagement: Für die Veranstaltung erfolgt keine Wasserentnahme aus Brunnen oder Reservoirs.
- d. Abfallmanagement: Die Veranstaltungsstätte verfügt über ein aktuell gültiges, schriftliches Entsorgungskonzept gemäß Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) und Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), welches auch für die Veranstaltung angewendet wird.
- e. Barrierefreiheit:
 - a. Anreise & Parken: Der Weg bis zur nächsten Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs beträgt ca. 200 Meter. Um einen barrierefreien Zugang zum Stadthallen-Saal zu gewährleisten, kann das Parkhaus T3 genutzt werden. Von der Tiefgarage des Terminal 3 aus gibt es über den Fahrstuhl einen direkten Zugang zum Stadthallen-Saal und zum Lux. Barrierefreie Parkplätze befinden sich auch auf der

Brückenstraße direkt am Gebäudekomplex Stadthalle/Terminal 3; gegenüber vom Karl-Marx-Monument.

- b. Zugang Stadthallen-Saal: Die Eingangstür ist 180 cm breit. Eine Normaltür ist vorhanden. Eine Rampe (10 % Steigung, 9 Meter lang) ermöglicht den Zugang zum Stadthallen-Foyer. An der Rampe gibt es links und rechts einen Handlauf. Die Garderobe im Untergeschoss ist über einen Fahrstuhl zugänglich. Der Rang im Stadthallen-Saal ist über einen weiteren Lift erreichbar. Rollstuhlplätze sind nur im Parkett vorhanden.
- c. Induktionsschleifen: Besucher*innen mit Hörgeräten können über eine Induktionsschleife den vollen Klang der Veranstaltung genießen. Der Stadthallen-Saal ist im Balkon G (linker Balkon) mit Induktionsschleifen ausgestattet.
- d. Toiletten: Behindertengerechte WCs sind mit Piktogrammen als solche gekennzeichnet. Sie befinden sich im Stadthallen-Saal gegenüber Aufgang B. Die Tür zum WC ist 120 cm breit. Die Tür öffnet elektrisch und ist von außen entriegelbar. Eine Notklingel ist vorhanden und befindet sich in 82 cm Höhe. Die Waschbeckenarmatur kann per Hebelarm bedient werden. Ein Stützgriff neben dem WC ist vorhanden. Er kann links und rechts geklappt werden. Folgender Freiraum ist um die Toilette herum gegeben:
 - davor: 205 x 160 cm
 - links: 102 x 85 cm
 - rechts: 82 x 85 cm
- f. Ein- und Ausschalten von Licht, Heizung und Klimaanlage: Die Steuerung von Heizung und Klimaanlage erfolgt über die Gebäudeleittechnik (GLT) unter Berücksichtigung der Luftqualität. Licht, Heizung und Klimaanlage sind so ausgerüstet, dass sie sich bei geöffneten Fenstern oder dem Verlassen des Seminarraumes oder nach einer bestimmten Untätigkeitszeit automatisch ausschalten. Eine Beleuchtung über Bewegungsmelder gibt es in folgenden Räumen im Carlowitz Congresscenter Chemnitz: Aqua, Terra, Radix, Ventus, Vigor und Vulcanus. Alle anderen Räume sind nur durch Ein -und Ausschalten zu steuern.

- g. Die Veranstaltungsstätte verfügt über:
 - a. Ladestationen für Fahrräder in 6 Fahrradgaragen/-boxen
 - b. 2 Wallboxen für Dienstwagen
 - c. Ökostrom Qualität: TÜV EE norwegische Wasserkraft
- h. Energiesparende Beleuchtungstechnik in der Veranstaltungsstätte: Die im Veranstaltungsbereich eingesetzten Leuchtmittel sind zu mind. 80 % energiesparend. Das bedeutet, dass der Großteil der Beleuchtung auf moderne Technologien wie LED-Lampen oder Leuchtmittel der Energieeffizienzklasse A (alter Standard) gesetzt wird. LEDs sind besonders energieeffizient, langlebig und bieten eine gute Lichtqualität. Sie verbrauchen deutlich weniger Strom als herkömmliche Glühlampen und haben eine längere Lebensdauer, was Wartungs- und Austauschkosten reduziert. Es gibt jedoch Ausnahmen: Glühlampen, die physikalisch nicht durch energiesparende Alternativen ersetzt werden können, beispielsweise aufgrund spezieller Lichtcharakteristika oder technischer Anforderungen, sind von dieser Regel ausgenommen. Hier ist es wichtig, die physikalischen Eigenschaften der Leuchtmittel zu berücksichtigen, um die Funktionalität und Sicherheit zu gewährleisten. Dies erfolgt regelmäßig über die Abteilung Elektrik. Zur weiteren Energieeinsparung werden in den Räumen Aqua, Terra, Radix, Ventus, Vigor und Vulcanus (alle Räume befinden sich im Carlowitz Congresscenter Chemnitz) automatische Steuerungssysteme (KNX) eingesetzt. Bewegungsmelder, beispielsweise in diesen Räumen und auf Toiletten oder in Fluren, erkennen die Anwesenheit von Personen und schalten das Licht nur bei Bedarf ein. Sobald kein Bewegungs- oder Anwesenheitssignal mehr erkannt wird, schalten sich die Lichter automatisch aus, was unnötigen Stromverbrauch vermeidet. Dämmerungssensoren / Zeitschaltprogramm kommen an der Außenfassade der Stadthalle Chemnitz zum Einsatz. Insgesamt trägt die Kombination aus dem Einsatz energiesparender Leuchtmittel und intelligenter Steuerungssysteme dazu bei, den Energieverbrauch in Veranstaltungsbereichen deutlich zu reduzieren, Kosten zu sparen und die Umwelt zu schonen. Um

weitere Energie zu sparen und weil dies mit Bewegungssensoren sicherheitstechnisch in manchen Räumen nicht möglich ist, ist an der Brandmeldezentrale / personell besetzter Eingangsbereich ein Tableau eingebaut, welches manuell angesteuert werden kann. Die entsprechenden Mitarbeitenden sind angehalten, die Räume mittels digitaler Überwachung zu überprüfen und bei Nichtbedarf entsprechend auszuschalten.

4. Beschaffung, Material- und Abfallmanagement

- a. Bei der Auswahl weitere Dienstleistungsunternehmen für die Umsetzung der Verleihung des Deutschen Umweltpreises wurde ein besonderer Wert auf den Bereich Nachhaltigkeit gelegt. Für die künstlerische und technische Umsetzung arbeiten wir mit der Agentur fischerAppelt und dem technischen Dienstleister L&S zusammen. Die fischerAppelt AG ist Gründungsmitglied des Unternehmensnetzwerks Klimaschutz und verfolgt eine Nachhaltigkeitsagenda mit dem Ziel, bis 2025 klimaneutral zu werden. Informationen zum Nachhaltigkeitskonzept der fischerAppelt AG sind [hier](#) abrufbar.
Die L&S GmbH & Co. KG ist seit 2021 Anwender des Deutschen Nachhaltigkeitskodex. Bereits seit 2021 geben L&S im Bereich der Nachhaltigkeitsberichtserstattung freiwillig eine DNK-Erklärung ab. Die Erklärung für 2023 ist unter folgendem Link einsehbar [L&S GmbH & Co. KG](#). Zusätzlich wird eine Zertifizierung nach EMAS in 2026 angestrebt.
Das Nachhaltigkeitskonzept der L&S GmbH & Co. KG ist [hier](#) abrufbar.
- b. Entsorgungskonzept: Für die Verleihung des Deutschen Umweltpreises wird das Entsorgungskonzept der Veranstaltungsstätte umgesetzt. In allen Bereichen wird eine getrennte Müllsammlung umgesetzt. Ziel der Veranstaltung ist es, so wenig Abfall wie möglich zu produzieren. Dafür werden folgende Maßnahmen umgesetzt:
 - Die Materialien der DBU werden in Mehrwegverpackungen (Rollwagen, Flight Cases, Transportboxen) transportiert



Deutscher Umwelpreis

- Ausschilderung, Roll-Ups, Aufsteller, Fahnen & Banner sind ohne Jahreszahl produziert und werden mehrfach verwendet
- Der Transport der DBU-Materialien erfolgt gemeinsam mit den Materialien des technischen Dienstleisters L&S (so werden weniger Fahrzeuge benötigt)
- Das gesamte Transportaufkommen der Bühnenbauteile als auch der Technik des technischen Dienstleisters L&S wird in Mehrweg-Transportlösungen wie Flightcases, Transportboxen oder Palettenboxen abgewickelt
- Für die Bühne werden seit vielen Jahren wiederverwendbare Teppichfliesen genutzt, die im DBU-Besitz sind
- Das Bühnenbild ist in den nächsten 6 Jahren im Einsatz und wird bei Bedarf repariert
- Die gesamte Bühnenkulissen sind recycelbar
- Die Arbeitsprozesse für die Planung der Veranstaltungen werden digital und papierlos umgesetzt
- Das Anmelde- und Einlasssystem erfolgt digital, vor Ort wird lediglich am Einlass ein Namensschild gedruckt, welches in einer wiederverwendbaren Hülle genutzt wird. Die Hüllen werden am Ausgang der Veranstaltung wieder eingesammelt und bereits seit vielen Jahren genutzt.
- Für Aufbau, Betrieb und Abbau im Bereich Technik wurde im Vorfeld der Veranstaltung eine voraussichtliche Abfallmenge von 240 Litern kalkuliert. Diese Schätzung basiert auf Erfahrungswerten der letzten Jahre und umfasst nicht vermeidbare Materialien wie Klebebänder, Kabelbinder und Papier. Entstehender Abfall wird vor und während der Veranstaltung nach Abfallart erfasst und im Anschluss in sortenreiner Trennung entsorgt. Durch den gezielten Einsatz, vorrangig wiederverwendbarer Materialien, wie Mehrweg-Transportverpackungen, wiederverwendbaren Teppichfliesen sowie modularer Systembauteile sind wir in der Lage, eine Veranstaltung, in dieser Größenordnung, für den Bereich Veranstaltungstechnik, mit einer maximalen Abfallmenge von nur 240 Litern durchzuführen.

- Für Essenreste im Bereich des Caterings wird mit [Foodsharing](#) zusammengearbeitet. Außerdem besteht die Möglichkeit des Personals, nach der Veranstaltung übrig gebliebene Buffetanteile in mitgebrachten Essensschalen mitzunehmen.
 - Für Abfälle im Bereich Catering wird mit der Berndt GmbH zusammengearbeitet.
 - Im Cateringbereich werden Kronkorken und Altglasdeckel gesammelt, um diese für gemeinnützige Zwecke zu nutzen. Aktuell wird der Verein Elterninitiative für krebskranke Kinder Jena e.V. damit unterstützt.
 - Insgesamt wird mit ca. 90 Kilogramm Abfällen gerechnet:
 - o 30 kg Restmüll
 - o 20 kg Lebensmittel
 - o 20 kg Papiermüll
 - o 20 kg Gelbetonne
- c. Geschirrmobile sind an die öffentliche Abwasserentsorgung angeschlossen.
- d. Für die Veranstaltung wird der Stromverbrauch & Daten zur Wärmenutzung sowie die daraus entstehenden Treibhausgase ermittelt. Die Daten werden für die Optimierung von zukünftigen Veranstaltungen genutzt.
- Geschätzter Stromverbrauch L&S: 1.193 kWh
 Geschätzter Stromverbrauch Catering: 150 kWh
 Geschätzter Stromverbrauch Halle/DBU: 1.450 kWh
 Geschätzte Wärmenutzung Halle: 6.500 kWh
 Geschätzte Treibhausgase (berechnet mit dem [UBA CO2 Rechner](#)): 100,60 kg durch den Stromverbrauch sowie 605 kg CO2 für die Wärmenutzung
- e. Ressourcenaufwand für Papier & Druck
 Die Kommunikation für die Veranstaltung erfolgt vorrangig papierlos und digital. Auf der Website werden ausführliche [FAQs](#) für die Gäste zur Verfügung gestellt. Einlassschreiben werden über das Online Anmeldesystem und als E-Mail zur Verfügung gestellt. Für aktuelle Neuigkeiten um den Umweltpreis gibt es einen digitalen [Blog](#).



Deutscher Umwelpreis

Es werden lediglich die Einladungen zu der Veranstaltung in Papierform (doppelseitig, Blauer Engel zertifiziert) versendet, da so eine Zustellung sichergestellt werden kann. Des Weiteren liegen aktuell noch nicht von allen Gästen E-Mailadressen vor. Für die kommenden Jahre ist die Umstellung auf ein komplett digitales Einladungsverfahren geplant. Außerdem gibt es für die Veranstaltung ein Programmheft in Papierform (Blauer Engel zertifiziert) in geringer Auflage, die an die Anzahl der Gäste vor Ort angepasst ist. Das Programmheft ist doppelseitig bedruckt und im Kleinformat erstellt. Im Programmheft werden QR-Codes mit Verlinkungen zu weiterführenden Informationen auf der Website verwendet.

- f. Digitaldrucke/Werbebanner/Fahnen/Bühnenkulisse:
Bei allen Digitaldrucken, Werbebannern, Fahnen und Bühnenkulissen kommen ausschließlich PVC- und lösungsmittelfreie Mehrweg-Textilien zum Einsatz. Die verwendeten Materialien sind auf eine mehrjährige Nutzung ausgelegt.
Damit erfüllen sie nicht nur die Anforderungen an die Materialzusammensetzung, sondern tragen auch aktiv zur Ressourcenschonung und Abfallvermeidung bei. Entsprechende Datenblätter zu den verwendeten Digitaldrucken & Bannern sind anbei.
- g. Give-Aways:
Bei der Verleihung des Deutschen Umweltpreises wird gänzlich auf Give-Aways verzichtet. Auf Nachfrage werden bei Bedarf bereits vorhandene Regenschirme ausgegeben. Diese Schirme können auch wieder zurückgegeben werden.
- h. Neuanschaffung von Bürogeräten:
Für die Veranstaltung werden bereits vorhandene Bürogeräte genutzt. Bei Neuanschaffungen wird auf TCO-Zertifizierung geachtet. Da bei der Veranstaltung mit sehr sensiblen Personendaten gearbeitet wird, bei der Zugang zu eigenen Netzwerken notwendig ist, wird mit eigener Technik gearbeitet. Die angeschaffte Technik wird jedoch für weitere Veranstaltungen

verwendet (um Durchschnitt höherer zweistellige Zahl an Veranstaltungen im Jahr).

- i. Einsatz von Materialien für die Bühnenausstattung: Durch den gezielten Einsatz, vorrangig wiederverwendbarer Materialien, wie Mehrweg-Transportverpackungen, wiederverwendbaren Teppichfliesen sowie modularer Systembauteile besteht die Bühnenausstattung hauptsächlich aus umweltfreundlichen und über mehrere Jahre wiederverwendbaren Materialien. Im Anschluss an die Veranstaltung, werden diese Materialien bei L&S eingelagert und werden somit über mehrere Jahre genutzt.

Stellwände im Bühnenhintergrund als Projektionsflächen

Die Stellwände basieren auf einem modularen Aluminium Rahmensystem „Omnivision“ das aus dem L&S Mietpool bereitgestellt wird. Diese werden einseitig mit einer bedruckten und wiederverwendbaren Textilfläche bespannt.

Flexible Stoffobjekte

Die Stoffobjekte lassen sich je nach Bühnengröße verändert montieren. Durch eine horizontale Anreihung von zweien der Objekte entstehen sehr große raumfüllende Körper. Durch eine vertikale Montage einzelner Objekte sind diese auch auf kleinen Bühnen einsetzbar.

Rednerpult und Moderationspult

Beide Möbel sind aus Holzwerkstoffen gefertigt und hochwertig verarbeitet.

LED-Bildwand

Die LED-Bildwand ist als modernes hochauflösendes System geplant. Sie basiert auf einer Miet-Tragkonstruktion mit entsprechenden statischen Nachweisen. Die im Auftragsteil Bühnenbild enthaltenen Rahmenverkleidung besteht aus Holzwerkstoffen. Alles ist modular aufgebaut und kann an die jeweiligen Gegebenheiten der Location angepasst werden.

Talk-Sitzgruppe

Die Sitzmöbel und Tische sind als hochwertige Mietmöbel geplant. Je nach Bühnensituation sind diese von Veranstaltung zu Veranstaltung anpassbar. Die Auswahl kann von Jahr zu Jahr nach Platz- und Designaspekten neu getroffen werden.

Bodenbelag

Bereits seit einigen Jahren werden wiederverwendbare Teppichfliesen im Rahmen des Deutschen Umweltpreises genutzt. Diese werden nach der Veranstaltung an unserem Firmenstandort eingelagert und im Rahmen von Folgeveranstaltungen wieder genutzt. Die Reinigung und Einlagerung von wiederverwendbaren Teppichfliesen, nach einer Veranstaltung, ist um ein Vielfaches ressourcenschonender als die, noch oftmals gängige, Entsorgung von Einweg-Teppichböden im Anschluss an eine Veranstaltung oder Messe.

Für 2025 werden im Rahmen des Deutschen Umweltpreises ca. 200m² Teppichfliesen verwendet. Dabei handelt es sich um wiederverwendbare Teppichfliesen der Firma Tretford.

Nutzbarkeit für fünf Veranstaltungen

Wir erwarten für alle Bauteile mindestens eine Nutzbarkeit für fünf Veranstaltungen - für die Möbel darüber hinaus eine deutlich längere Nutzbarkeit. Die Oberflächen aller Möbel und Dekorationsobjekte sind mit schadstofffreien Lacken beschichtet. Die Oberflächen sind im Falle von Verschleißerscheinungen oder Handhabungsschäden problemlos Instand zu setzen.

Textilien der Wandflächen und Stoffobjekte

Das eingeplante Gewebe besteht aus 100% Polyester. Das Material ist schadstofffrei und zertifiziert durch „Textiles Vertrauen / geprüft nach Oeko-Tex Standard 100“. Mit 215 g/m² Flächengewicht werden beispielsweise für die Bespannung der Wandflächen lediglich 34 kg Material verwendet. Und hier ist der produktionsbedingte Verschnitt bereits eingerechnet, da die Rollenware 3,10m Breite liegt. Das Material ist knickunempfindlich und kann entsprechend vielfach eingesetzt werden. Hierzu gibt es in anderen L&S Projekten bereits jahrelange gute Erfahrungen. Das Material kann nach der Nutzungszeit aufgrund seiner hohen Reinheit dem Kunststoffrecycling zugeführt werden.

Materialmix des Bühnenbildes

Der Fokus liegt bei diesem Konzept auf der Nutzung von Oberflächen und Bauplatten aus Holzwerkstoffen und auf Metallen

als Trag- oder Verbindungsstrukturen. Die Materialien sind nach Ihrer Nutzungszeit voneinander trennbar und recycelbar.

Holzwerkstoffe

Die Holzwerkstoffe der Möbel sind Plattenmaterial mit einer Zertifizierung durch „DER BLAUE ENGEL“. Diese sind emissionsarm und der Rohstoff stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft (RAL-ZU 76).

Kulissentreppe

Sie basiert auf einem kompletten Mietsystem, das in der Stufenanzahl und Stufenhöhe anpassbar und damit wiederverwendbar ist. Lediglich wenige Passzuschnitte aus unbeschichteten Holzplattenwerkstoffen sind nötig und werden nach der Nutzung dem Recycling zugeführt.

Mehrwegverpackung

Das gesamte Transportaufkommen sowohl für die Bühnenbauteile als auch für die Technik wird in Mehrweg-Transportlösungen wie Flightcases, Transportboxen oder Palettenboxen abgewickelt. Einwegverpackungen werden nicht genutzt.

5. Gastronomie

- a. Bei der Auswahl des Cateringunternehmens wurde ein besonderer Wert auf die Umweltstandards der Veranstaltungsstätte gelegt. Das Catering wird ebenfalls wie die Veranstaltungsstätte von C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH gestellt. Das [Nachhaltigkeitskonzept](#) der C³ ist auf der Website abrufbar. Alle Mitarbeitenden, die zum Catering beitragen (u.a. Einkauf, Küche, Service), sind über die nachfolgenden Kriterien zur Gastronomie informiert. Auf die besondere Qualität des Catering-Angebots wird direkt (auf Speisekarten) hingewiesen. Alle Service-Mitarbeitenden sind geschult und können die Gäste auch mündlich informieren.
- b. Bei der Veranstaltung wird ausschließlich Mehrweggeschirr verwendet. Der Einkauf von Getränken erfolgt ausschließlich in Großbinden und /oder Mehrwegbinden und Ausschank aus diesen. Ausschank und Abgabe erfolgt in Mehrwegflaschen. Es

werden keine Einweg-Einzelportionsverpackungen für Kaffee, Tee oder ähnlichen verwendet. Auf die Verwendung von Tischdecken & Tischdekoration wird verzichtet.

- c. Das Catering ist so kalkuliert und organisiert, dass Lebensmittelabfälle und Speiseabfälle vermieden werden. Die Bereitstellung der Speisen wird auf die zu erwartende Gästeanzahl inkl. No-Show-Rate angepasst. Lebensmittel- und Speiseabfälle werden einer sachgerechten umweltverträglichen Entsorgung zugeführt (s. Entsorgungskonzept). Bei überschüssigen Speisen wird mit foodsharing zusammengearbeitet.
- d. Energieeinsparung: Es werden ausschließlich geschlossene Getränkekühlschränke und keine „Open Front Cooler“ zum Einsatz kommen. Außerdem wird auf eine Beheizung von Außenbereichen im Freien verzichtet.
- e. Es wird auf die Verwendung von saisonalen Lebensmitteln geachtet; Obst und Salat sind zu 100% aus saisonalem Anbau, Gemüse zu 80%.
- f. 70 - 80 % (Mindestens 60%) der eingesetzten Produkte, gemessen am monetären Wert, stammen aus biologischem Anbau und erfüllen die Bedingungen der Öko-Basisverordnung (EU) 2018/848.
- g. Produkte aus den folgenden Warengruppen wurden nur aus zertifiziert fairem Handel bezogen (nur eingesetzte Produkte angeben):
 - a. Kaffee und kaffeehaltige Erzeugnisse
 - b. Tee (im Sinne der Teepflanze *Camellia sinensis*) und daraus hergestellte Erzeugnisse
 - c. Orangensaft
 - d. Nüsse
- h. Das Catering für die Veranstaltung ist vegetarisch & vegan gestaltet. Produkte tierischen Ursprungs stammen zu 80% aus artgerechter Tierhaltung im Verhältnis zu allen eingesetzten Produkten tierischen Ursprungs (gemessen am monetären Wert) gemäß der Öko-Basisverordnung (EU) 2018/848. Salate und Gemüse stammen zu 100% aus saisonalem Anbau.

- i. Der Einsatz von Produkten, die per Flugzeug transportiert worden sind, wird vermieden.
- j. Es werden ausschließlich Reinigungsmittel mit EU Ecolabel eingesetzt.

6. Kommunikation

- a. Interne Kommunikation: Allen an der Organisation und Durchführung der Veranstaltung Beteiligten wurden frühzeitig die Nachhaltigkeitsstandards der Veranstaltung kommuniziert. In Ausschreibungen wurden Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit vorausgesetzt, abfragt und bewertet. In den Planungstreffen wurden alle Beteiligten über die Umsetzung des Nachhaltigkeitskonzepts geschult. Dabei wurden wöchentlich Themenschwerpunkte aus dem Konzept vorgestellt. Bei der Beauftragung von weiteren Dienstleistungen und Materialien wurden ebenfalls Nachhaltigkeitsstandards & Nachweise gefordert.
- b. Externe Kommunikation: Die Maßnahmen und Nachhaltigkeitsstandards der Verleihung des Deutschen Umweltpreises wurden in folgenden Bereichen an Teilnehmenden, Gäste und die Öffentlichkeit kommuniziert:
 - a. Hinweise mit der Einladung
 - b. Hinweise mit der Anmeldung der Gäste (inkl. Motivation zur Unterstützung durch Nutzung des DB-Veranstaltungstickets, Buchung eines zertifizierten Hotels, Vermeidung von Abfällen)
 - c. Pressemitteilung zur Blauen Engel Zertifizierung
 - d. Social Media Beiträge zur Nachhaltigkeit bei der Veranstaltung
 - e. Blogbeitrag zum Thema Nachhaltigkeit bei der Veranstaltung
 - f. Umfangreiche Informationen inkl. dieses Nachhaltigkeitskonzeptes auf der [Website](#).
- c. Als qualifizierte Ansprechperson steht Simon Bonhaus als Beauftragter für nachhaltige Veranstaltungen allen Beteiligten und der Öffentlichkeit vor, während und nach der Veranstaltung für Anfragen zur Verfügung.

- d. Die Gäste werden nach der Veranstaltung über eine Onlineumfrage zu den umgesetzten Kriterien befragt und weiteres Feedback der Gäste eingeholt. Die erhobenen Daten dienen zur Verbesserung der Maßnahmen bei zukünftigen Veranstaltungen.

7. Soziale Aspekte

- a. Barrierefreiheit: Zur Barrierefreiheit des Veranstaltungsortes wird auf Kapitel 3. e. verwiesen. Eine ausgefüllte Checkliste für barrierefreie Veranstaltungen wurde auf der [Website](#) veröffentlicht.
- b. Bei der Programmgestaltung wurde auf geschlechtergerechte Formulierungen sowie auf ein ausgewogenes Verhältnis der am Programm beteiligten Personen geachtet.

8. Veranstaltungstechnik

- a. Der Deutsche Umweltpreis genießt eine hohe öffentliche und mediale Aufmerksamkeit und stellt daher besonders hohe Anforderungen an die technische Ausstattung. Um nicht notwendige Transporte möglichst zu vermeiden, prüfen wir im Vorfeld eingehend, ob die in der Veranstaltungslage vorhandene Beleuchtungs-, Beschallungs- und Videotechnik den gestalterischen, künstlerischen und sicherheitstechnischen Vorgaben entspricht und gleichzeitig die neuesten Energieeffizienz-Standards erfüllt. So muss die Lichanlage beispielsweise eine konstante, farbtreue Ausleuchtung gewährleisten, die für Fernseh- und Nachrichtensendungen ein optimales Kamerabild garantiert. Die Beschallungstechnik richtet sich nach der maximalen Anzahl der erwarteten Gäste und sorgt dafür, dass sämtliche Redebeiträge klar verständlich und verzögerungsfrei übertragen werden. Eine kamerataugliche LED-Wand wiederum stellt sicher, dass Präsentationen und Filmsequenzen in höchster Bildqualität dargestellt werden.

Stellt sich bei der Besichtigung heraus, dass die fest installierte Technik einer Location den Anforderungen nicht vollständig gerecht wird, greifen wir gezielt auf unser eigenes Material zurück. Als langjähriger Partner des Deutschen Umweltpreises richtet sich unser Mietpark bei L&S stets nach den spezifischen Anforderungen der geplanten Veranstaltung. Dank unseres umfangreichen Bestands an hochwertigen Beschallungs- und Beleuchtungssystemen ist die Miete von externen Geräten nur in einem sehr geringen Umfang notwendig. Um Transportwege und -emissionen weiter zu minimieren, greifen wir vorrangig auf vorhandene Technik der Location vor Ort zurück: Für das Jahr 2025 nutzen wir beispielsweise die fest installierte Beschallungsanlage sowie die Traversenstrecken und Bühnenpodeste der Stadthalle Chemnitz. Dieses Vorgehen senkt nicht nur den logistischen Aufwand und die Aufbauzeit, sondern reduziert messbar den ökologischen Fußabdruck der Veranstaltung

Durch dieses Vorgehen gewährleisten wir einerseits höchste Produktionsqualität und andererseits die Vermeidung nicht notwendiger Transporte. Durch die Direktanmietung in der Stadthalle Chemnitz entfallen Transportkosten und -emissionen vollständig, da das Lager unmittelbar am Bühnenhaus liegt und jederzeit schnell zugänglich ist.

b. Strombedarfsplanung

Die Berechnung des Strombedarfs der Veranstaltung ergibt eine theoretische Spitzenlast von 124,259kW.

Diese Gesamtlast wurde auf Grundlage der vom Hersteller angegebenen maximalen Leistungsaufnahme der einzelnen Geräte berechnet. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass während einer Veranstaltung, insbesondere in vergleichbaren Veranstaltungsformaten wie der des Deutschen Umweltpreises, zu keinem Zeitpunkt alle veranstaltungstechnischen Geräte unter Volllast arbeiten, ist ein branchenüblicher Gleichzeitigkeitsfaktor zu berücksichtigen.

Die Erfahrungen der letzten Veranstaltungen, sowie die häufigen Einsätze des verwendeten Materials zeigen, dass ein

branchenüblicher Gleichzeitigkeitsfaktor von 0,6 angenommen werden kann.

Daraus ergibt sich die deutliche praxisnähere, mittlere Last in Höhe von 74,554 kW während des Veranstaltungs- und Probenbetriebs.

Bei einer angenommenen Betriebsdauer von 16 Stunden (2,5 Std. Veranstaltung + 13,5 Std. Probe/Programmierung) und einer mittleren Last von 74,554 kWh, ist mit einem Gesamtverbrauch in Höhe von 1.192,864 kWh zu rechnen.

Die Annahme eines Gleichzeitigkeitsfaktors von 0,6 wird durch die Tatsache bestärkt, dass vor allem im Probe- und Programmierbetrieb nur in absoluten Ausnahmefällen alle in der Berechnung berücksichtigten Geräte gleichzeitig arbeiten.

Einsparpotentiale

Die o.g. Herleitung des Gesamtverbrauchs gibt ebenfalls Aufschluss über die möglichen Einsparpotentiale. Dabei ist es in unseren Augen sinnvoll, die Einsparpotentiale nicht nur aus technischer, sondern auch aus organisatorischer Sicht zu bewerten.

Technische Einsparpotentiale:

Es liegt bereits in der Natur der Veranstaltung, sämtliche Energieverbraucher auf ihr Minimum zu reduzieren, ohne dabei große Kompromisse bei der Qualität der Veranstaltung eingehen zu müssen. Daher werden ausschließlich energieeffiziente Geräte verwendet. So findet sich unter den verwendeten Scheinwerfern mittlerweile kein Gerät, der nicht auf energieeffizienter LED-Technik basiert.

Um das Verbrauchsprofil für die nachfolgenden Veranstaltungen validieren und ggf. optimieren zu können, kann eine Verbrauchsmessung angestrebt werden.

Organisatorische Maßnahmen:

Wie beschrieben, entsteht ein großer Teil des Energieverbrauchs während der Proben- und Programmierarbeit. Eine

organisatorische Maßnahme, um Energie zu sparen kann demnach eine Reduzierung der Dauer des Probebetriebs sein. Damit die Qualität der Veranstaltung nicht leidet, kann beispielsweise auch ohne den Einsatz der energieaufwändigen Technik geprobt werden.

- c. Als Emissionsarme Ausfallsicherung werden keine Dieselaggregaten genutzt. Es erfolgt die ausschließliche Verwendung von Batteriepuffern zur Ausfallversicherung.

9. Kompensation von Treibhausgasen

Notwendige Transporte der eingesetzten Materialien werden durch atmosfair kompensiert.